

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Einleitung	
I. Quellen und Literatur	15
II. Physisch-geographische und anthropogeographische Grundlagen	18
1. Die Lage des Gebietes	18
2. Die natürliche Ausstattung des Gebietes und seine landschaftliche Gliederung	20
3. Besiedlungsgang und territoriale Verhältnisse	26
4. Die Siedlungen	39
B. Das Untersuchungsgebiet als Notstandsgebiet um die Mitte des 19. Jahrhunderts	
I. Ursachen und Anlaß zur Entstehung der Notlage - ein Überblick	45
II. Die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen	50
1. Bevölkerungsverteilung und Übervölkerung	50
2. Die Verteilung der Berufsgruppen als Ausdruck der unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur innerhalb des Gebietes	54
III. Die Landwirtschaft in ihrer räumlichen Differenzierung	59
1. Im Odenwald	59
2. Im Bauland	79
3. Im Neckartal	86
IV. Verkehr, Handel und Gewerbe in den Landgemeinden	94
V. Die Stadt Mosbach - weitgehender Verlust früherer administrativer und wirtschaftlicher Bedeutung	107
VI. Das Ausmaß der Verarmung während der Agrarkrise	113
C. Das Untersuchungsgebiet im Stadium der langsamen wirtschaftlichen Gesundung	
I. Maßnahmen zur Behebung des Notstands	125
1. Auswanderung und Auflösung verarmter Gemeinden	126
2. Verbesserungen in der Landwirtschaft bis zum Ende der 60er Jahre	133
3. Versuch der Einführung von Heimarbeit	143

	Seite
II. Fortschritt und Beharrung im wirtschaftlichen Leben	149
1. Verkehrserschließung	149
2. Allmähliches Eindringen von Industrie und Beginn der Arbeiterpendelwanderung	158
3. Neue Impulse für die Stadt Mosbach	176
4. Wandlungen in der Landwirtschaft	181
a) Im Odenwald	184
b) Im Bauland	197
c) Im Neckartal	209
5. Stagnation in der Bevölkerungsentwicklung	219
6. Veränderungen in der Berufsstruktur	226
D. Das Untersuchungsgebiet als Fördergebiet nach dem Zweiten Weltkrieg	
I. Die "Förderkreise" im badischen Hinterland	232
II. Bevölkerungsentwicklung nach dem Einströmen der Heimatvertriebenen	238
III. Erhöhung der Wirtschaftskraft durch Industrialisierung des Gebietes	244
1. Schaffung einer leistungsfähigen Industrie innerhalb des Gebietes	244
2. Die Pendelwanderung unter dem Einfluß der benachbarten Wirtschaftsräume Mannheim und Heilbronn und die Einzugsbereiche der Industrieorte des Gebietes	257
IV. Wandlungen in der Berufsstruktur als Folge der wachsenden Einflußnahme der Industrie	264
V. Die Landwirtschaft	268
1. Auswirkungen der Zeitverhältnisse auf die Landwirtschaft und Maßnahmen zur Stärkung dieses Wirtschaftszweiges	268
2. Anbauverhältnisse und Bedeutung der Viehwirtschaft	279
VI. Der Fremdenverkehr	290
VII. Die Stadt Mosbach als administrativer, wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt	294

	Seite
E. Zusammenfassung: Die wirtschaftslandschaftliche Differenzierung innerhalb des Gebietes	299
Tabellen	307
Karten	330
Quellen und Literatur	344